

Finestra di Champorcher

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft	<div style="width: 100%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, purple, green);"></div>		
Fahrvergnügen	<div style="width: 80%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, purple, green);"></div>		
Wanderspäß	<div style="width: 30%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, purple, green);"></div>		

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt	<div style="width: 60%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, yellow, orange);"></div>			
Abfahrt	<div style="width: 60%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, yellow, orange);"></div>			

Land/Region	Italien, Gran Paradiso
Startort	Cogne, 1534. NN
Zielort	Bard, 300 m ü. NN
Routenverlauf	Cogne - Lillaz - Alpe Ponton - Finestra di Champorcher - Rifugio Dondena - Chardoney - Hone - Bard
Distanz	52 km
Höchster Punkt	Finestra di Champorcher, 2828 m ü. NN
Höhe kumuliert	1340 m
Schwierigkeiten	Bergauf zuerst Asphalt, dann lange, gut gepflegte Piste M1 bis M2, im letzten Teil anfangs auf Pfad M2 bis M3; bergab zuerst Trail D2 bis D3, später leichter und bald Piste.
Tragestrecken	Nur bergauf im obersten Teil (gesamt ca. 15 Minuten)
Gegenrichtung	Ungefähr gleichschwer und gleich schön
Wegfindung	Auffahrt prinzipiell einfach zu finden; auf etwa 2600 Metern links ab über Brücke und weiter bis zum Pistenende; danach geradeaus weiter in Richtung Scharte mit Strommasten (bei schlechtem Wetter vielleicht problematisch); bergab links bleiben.
Verkehr	Ein recht beliebter Übergang bei Radfahrern und leider in der Auffahrt auch bei Autofahrern.
Landschaft	Weitläufige Gegend mit schönem Ausblick auf den Gran Paradiso
Tipps	Im unteren Teil der Abfahrt nach dem Parkplatz der Rifugio Dondena den parallel verlaufenden Wanderweg nur dann benutzen, wenn man auch wandern will.
Befahrung/Bericht	Befahrung am 02.09.2007 / www.trans-albino.de - Tour 2007, 8 Tag

